

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 06.03.2017

**Antrag  
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545- 2957

Beratung und Beschlussfassung im

**Fachausschuss für**

- Finanzen und Rechnungsprüfung                       Hauptausschuss     Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
- 

Beschluss am:

**Betreff**

Pflegekonzept "Lankower Berge" – Sicherstellung der Erlebbarkeit der Natur

**Beschlussvorschlag**

Der Oberbürgermeister wird beauftrag im Rahmen der Umsetzung des Pflegekonzeptes "Lankower Berge" folgende Positionen umzusetzen:

1. Der Zugang zu den Söllen soll gewährleistet sein. Auf eine Einzäunung ist zu verzichten.
2. Die Weidebewirtschaftung ist so zu gestalten, dass nur die für die tatsächliche Anzahl der Tiere benötigte Weidefläche temporär mittels Elektrozaun abgesperrt wird. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die Wanderwege nicht von den Weidezäunen eingenommen werden.

## Begründung

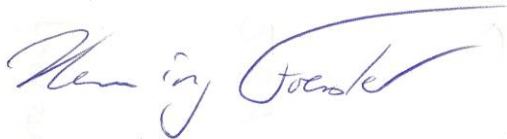
Das Pflegekonzept "Lankower Berge" zielt auf eine Aufwertung der natürlichen Vielfalt und der Erlebbarkeit der Natur für die Schwerinerinnen und Schweriner ab. Durch die Ausweitung der Weidewirtschaft, sowie den Anstau von Wasser im Lankower Moor wird die erlebbare Fläche jedoch im Vergleich zum jetzigen Ist-Zustand weiter reduziert. Dementsprechend ist die Bewirtschaftung der Weideflächen entsprechend auf die tatsächlich benötigte Fläche für die Weidetiere zu beschränken. In der Vergangenheit wurde mehrfach festgestellt, dass der Pächter die vorhandenen Wanderwege in die Umzäunung der Weidefläche einbezieht. Dies hat zur Folge, dass „Ausweichrouten“ durch die Wanderer beschriftet werden, wodurch eine zusätzliche Belastung der Grünflächen entsteht. Mit der Ausweitung der Weideflächen ist der Pächter auf die Rücksichtnahme für die Wanderwege zu verpflichten. Ebenfalls ist geplant eine im Moment noch nicht bestimmte Anzahl von Söllen einzuzäunen. Gerade hier steht das Konzept entgegen seiner eigenen Aussage die Natur erlebbar zu gestalten, da gerade in den Söllen eine erhöhte Population von Kleinstlebewesen, Amphibien und Vögeln zu beobachten ist. Dies wäre durch interessierte Bürgerinnen und Bürger, inklusive Kindern, nicht mehr möglich, wenn die Sölle eingezäunt werden.

*nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen*

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE